

Frau Ministerpräsidentin  
Malu Dreyer

## Clearingstelle Mobilfunk

Sehr geehrte Frau Dreyer,

in Ihrem Namen ist eine Clearingstelle Mobilfunk zur Verbesserung der Netzabdeckung eingerichtet worden, die dafür sorgen soll, dass

- ... die richtigen Weichen für 5G-Ausbau gestellt werden
- ... Kommunen und Mobilfunkanbieter bei Problemen mit dem Ausbau vor Ort unterstützt und so der Ausbauprozess in Rheinlandpfalz weiter beschleunigen werden soll
- ... in Rheinlandpfalz so schnell wie möglich ‚weiße Flecken‘ geschlossen werden
- ... der Ausbau dort vorangebracht wird, wo es aktuell hakt

Diese Clearingstelle ist ein Instrument der Mobilfunkstrategie und Informationskampagne der Bundesregierung, aber ist dies auch Ihr persönlicher Wunsch, sehr geehrte Frau Dreyer?

Es gibt zahlreiche Hinweise für negative Auswirkungen hochfrequenter Strahlung (HF-EMF: 5G, GSM, UMTS, LTE) auf Mensch und Natur<sup>1</sup>. Wäre es nicht besser

- dem **Vorsorgeprinzip**, Leitlinie und Handlungsprinzip der deutschen Umweltpolitik, Folge zu leisten, um die „richtigen Weichen“ zu stellen?<sup>2</sup>
- **auf die berechtigten Sorgen und Bedenken von Ärzten, Wissenschaftlern und Bürgern einzugehen**, anstatt durch ein Clearingstellen-Instrument, „den Ausbau dort voranzubringen, wo es derzeit hakt“?
- **gezielt „weiße Flecken“ zu erhalten**, um vergleichende Forschungen anstellen zu können, wie sich Natur und Mensch ohne künstlich erschaffene HF-EMF im Gegensatz zu den restlichen Gebieten entwickeln bzw. um elektrosensiblen Menschen Rückzugsgebiete zu gewährleisten? Oder sind diese Menschen zu vernachlässigen? Sind sie nicht wertzuschätzen, im Gegensatz zu den Menschen, die für Covid19 besonders empfänglich sind?

Sehr geehrte Frau Dreyer, ich/wir habe/n Sie bisher als äußerst empathische Persönlichkeit wahrgenommen. Bitte, fühlen Sie nochmals in sich hinein, ob Sie sich wirklich in den Dienst dieser Sache stellen möchten! Ist dies wirklich wirklich Ihr innerster, persönlicher Wunsch? Bitte, fragen Sie Ihr Herz und stehen Sie zu Ihrer wahren inneren Überzeugung!

Mit freundlichen Grüßen

Anhang:

<sup>1</sup> Auswirkungen auf Menschen:

- [www.5gspaceappeal.org/the-appeal](http://www.5gspaceappeal.org/the-appeal)

„...dozens of petitions and appeals<sup>[7]</sup> by international scientists, including the **Freiburger Appeal signed by over 3,000 physicians**, called for a halt to the expansion of wireless technology and a moratorium on new base stations.<sup>[8]</sup> In **2015, 215 scientists from 41 countries communicated their alarm to the United Nations (UN) and World Health Organization (WHO).**<sup>[9]</sup>... **More than 10,000 peer-reviewed scientific studies demonstrate harm to human health from RF radiation** ...Damage goes well beyond the human race, as there is **abundant evidence of harm to diverse plant- and wildlife<sup>[32][33]</sup> and laboratory animals...Negative microbiological effects<sup>[48]</sup> have also been recorded...**“

- [http://freiburger-appell-2012.info/media/Internationaler\\_Aerzteappell\\_2012\\_11\\_21.pdf](http://freiburger-appell-2012.info/media/Internationaler_Aerzteappell_2012_11_21.pdf)  
Mobilfunk gefährdet Gesundheit. Ärzte fordern überfällige Vorsorgemaßnahmen!

- <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1517&fbclid=IwAR261THArBa7QIFqI6gpJQnfZai9c6BLX6ovN6FWpR37fEDqmqz40Uvc5GYY>

**Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Österreichischen und der Wiener Ärztekammer zu 5G:**

„...Die **Diskussion um die 5G-Technologie ist eine sehr wichtige und vor allem sehr vielseitige** und es liegt sicherlich an den Verantwortlichen, dass **der Traum, der zur Wirklichkeit werden soll, sich nicht als Albtraum entpuppt...**“

„...Führende Wissenschaften kamen zu dem Schluss, dass **hochfrequente elektromagnetische Strahlung für den Menschen als eindeutiges Karzinogen (Gruppe 1) einzustufen ist...**“

- <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1298>

„Brennpunkt: Mobilfunkstrahlung und Krebs“ Prof. Hardell zur **NTP-Studie** und Gesamtstudienlage: „...Die Studie wurde im National Toxicology Program des National Institute of Environmental Health Sciences (NIEHS) der Regierung der USA durchgeführt, mit einem Etat von 25 Millionen Dollar. **Ihr wird uneingeschränkt bescheinigt, dass sie höchste wissenschaftliche Standards erfüllt.** Auf der Jahrestagung der "Environmental Mutagenesis and Genomics Society" bekräftigten die an der NTP-Studie beteiligten Wissenschaftler die Bedeutung ihrer Ergebnisse (...). Es wurde dort sogar festgestellt, "dass **die Daten überzeugender sind und ein größeres Risiko anzeigen, als ursprünglich angenommen...**"“

- <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/fuer-zukunftsfaeihige-funktechnologien/>

BUND: „Für zukunftsfähige Funktechnologien“:

Auswirkungen auf den Mensch S.15ff: „...Fazit: Die **Gesundheit der Menschen nimmt Schaden durch flächendeckende, unnatürliche Strahlung mit einer bisher nicht aufgetretenen Leistungsdichte.** Kurz- und langfristige Schädigungen sind absehbar und werden sich vor allem in der nächsten Generation richtig manifestieren, falls nicht politisch verantwortlich und unverzüglich gehandelt wird.“

- <https://www.emfdata.org/de/dokumentationen/detail?id=103>

Dr. Klaus Scheler: „Polarisation: Ein wesentlicher Faktor für das Verständnis biologischer Effekte von gepulsten elektromagnetischen Wellen niedriger Intensität“:

„...**Polarisierte (!) elektromagnetische Wellen – wie z. B. die Mobilfunkstrahlung – sind bereits aufgrund ihrer Polarisation und schon bei schwachen Intensitäten in der Lage, die spannungssensiblen Ionenkanäle (Kanalproteine) in der Zellmembran**

**ohne biologische Notwendigkeit irregulär zu aktivieren...** Ein irreguläres, durch äußere Strahlungseinwirkung erzwungenes Öffnen bzw. Schließen dieser Kanäle bringt die natürliche elektrochemische Balance zwischen dem Inneren der Zelle und ihrer Umgebung aus dem Gleichgewicht und kann damit eine Vielfalt von zellbelastenden und ggf. sogar schädigenden chemischen Folgereaktionen im Innern der Zelle in Gang setzen. Das vorherrschende **Ergebnis ist oxidativer Zellstress...** Dieser Zellstress hat ein **enormes pathogenes Potential, (12,15) das Krebs und verschiedene andere Krankheitsbilder und Störungen erklären kann** (DNA-Schädigungen, Spermien- und Embryoschädigungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Entzündungen, Kopfschmerzen, Erschöpfung und andere neuropsychiatrische Effekte, Allergien, Elektrohypersensibilität u. a.)...“

- <https://ul-we.de/schweizer-ruckversicherer-swiss-re-stuft-elektromagnetische-felder-als-hohes-risiko-fur-die-allgemeinbevölkerung-ein/> „Schweizer Rückversicherer Swiss Re stuft Elektromagnetische Felder als hohes Risiko für die Allgemeinbevölkerung ein“
- <https://www.emfdata.org/de/studien/detail?id=511>  
„Risiko Mobilfunk - Blick in die Forschung: Gesundheitsschäden durch WLAN- und Mobilfunkstrahlung“ von Peter Hensinger
- [https://www.t-online.de/digital/smartphone/id\\_85555326/5g-netz-versuche-in-genf-und-bruessel-wegen-strahlung-gestoppt.html](https://www.t-online.de/digital/smartphone/id_85555326/5g-netz-versuche-in-genf-und-bruessel-wegen-strahlung-gestoppt.html)  
t-online.de: „5G-Versuche in Genf und Brüssel gestoppt....die **belgische Umweltministerin Fremault: "Die Brüsseler sind keine Versuchskaninchen, deren Gesundheit ich aus Profitgründen verkaufen kann."**...“

#### Auswirkungen auf Tiere:

- <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/fuer-zukunftsfaehige-funktechnologien/>  
Auswirkungen auf Tiere S.19f: „...**Orientierung und Navigation werden gestört... besonders wichtiges Beispiel bilden die Bienen (Zuchtbienen und Wildbienen).** Noch folgenreicher als die Gefährdung der Honigproduktion ist die Tatsache, **dass Bienen ca. 85% aller Blüten bestäuben und dadurch für die Ernährung der Weltbevölkerung unentbehrlich sind... Störungen des Redox-Systems, das bei Tieren wie auch beim Menschen die Immunabwehr stabilisiert.** Die immer wieder auftretenden, rasant zunehmenden Schädigungen durch die Varroamilbe und andere Parasiten erscheinen im Licht dieser Erkenntnisse möglicherweise als Folge einer Vorschädigung durch künstliche elektromagnetische Felder...“
- <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=606> „Belgien: Studie führt zur Grenzwertsenkung: ...Das Ergebnis: **Bestrahlte Tiere (Anm.: Ratten) werden nur halb so alt, entwickeln mehr Tumore, leiden unter einem nachlassenden Gedächtnis sowie einem geschwächten Immunsystem...**Das genetische Erbgut von Ratte und Mensch sind zu 90% gleich...“

#### Auswirkungen auf Pflanzen:

- <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/fuer-zukunftsfaehige-funktechnologien/>  
Auswirkungen auf Pflanzen S.21f: „...Erkenntnisse der Schädigung von Pflanzen durch elektromagnetische Felder haben eine rund 60-jährige Geschichte. Seit 1950 wurden **in Waldgebieten sog. UKW-Schneisen in der Nähe von Richtfunksendern beobachtet, seit Einführung des Fernsehens dann auch Pflanzenschäden in der Nähe von Sendeantennen...** Als das **Waldsterben ab 1981** dramatische Formen annahm, gingen vor allem **Forstbotaniker und Ingenieure den möglichen Schädigungen durch elektromagnetische Felder nach...**“ (siehe Hommel, Koch, Volkrodt, Schorpp)

- <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=536>  
Dr. Cornelia Waldmann-Selsam und Dr. Horst Eger: „Baumschäden im Umkreis von Mobilfunksendeanlagen“
- <https://www.diagnose-funk.org/download.php?field=filename&id=82&class=DownloadItem>  
Dr. Cornelia Waldmann-Selsam: „Wirkungen elektromagnetischer Felder auf Pflanzen - Beobachtungen und Studien aus 80 Jahren“
- <http://www.puls-schlag.org/baumschaeden.htm>  
„...Dass gesunde, "im Saft stehende" Bäume gute Antennen für Radiowellen sind, wird schon in den frühesten Lehrbüchern der drahtlosen Telegraphie gelehrt. Anschaulich erklärt, **wirkt ein Baum ähnlich einem "Blitzableiter" als "Funkwellenableiter"**... Die Ergebnisse unserer Untersuchungen sind so stichhaltig, dass – gemäß den Regeln seriöser Wissenschaft und ohne Gegenbeweise – **ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der Hochfrequenzverseuchung der Umwelt und vielfältigen "modernen" Baumschäden nicht mehr geleugnet werden kann...**“
- [http://www.puls-schlag.org/download/Raum%20und%20Zeit%202680\\_147\\_021.pdf](http://www.puls-schlag.org/download/Raum%20und%20Zeit%202680_147_021.pdf)  
„Bäume unter Hochfrequenz“ Artikel aus raum&zeit 147/2007 S.21ff



- 2 - <https://dejure.org/gesetze/AEUV/191.html>  
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Art.191, Abs.2: „...**Die Umweltpolitik der [Anm. Europäischen] Union...beruht auf den Grundsätzen der Vorsorge und Vorbeugung**, auf dem Grundsatz, Umweltbeeinträchtigungen mit Vorrang an ihrem Ursprung zu bekämpfen, sowie auf dem Verursacherprinzip...“
- <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/2697.pdf>  
Umweltbundesamt: „Späte Lehren aus frühen Warnungen“, S.226ff, Tabelle 17.1.: „Die **zentrale Schlussfolgerung dieses Berichts** lautet, **dass die sehr schwierige Aufgabe, Innovation zu maximieren und gleichzeitig Risiken für die Bevölkerung und die Umwelt zu minimieren**, die letztlich Gegenstand des politischen Diskurses ist, **künftig besser bewältigt werden könnte, wenn die zwölf „späten Lehren“ aus der Vorgeschichte der untersuchten Risiken beherzigt würden**“
- <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/elektrosmog-europa-ignoriert-moegliches-krebsrisiko-von-5g/23855700.html>  
„...Die EU-Kommission und Europas Regierungen weisen diese Forderung bisher zurück. „Die **Anwendung des Vorsorgeprinzips**“ auf die Mobilfunktechnologien sei „eine zu **drastische Maßnahme**“ erklärt der **Kabinettschef des amtierende EU-Gesundheitskommissars Vytenis Andriukaitis**. Zur Rechtfertigung **verweist die Kommission** genauso wie die **deutsche Bundesregierung auf die Empfehlungen der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP)**, welche die neuen Studien als irrelevant beurteilt. Dabei **handelt es sich allerdings lediglich um einen privaten in Deutschland eingetragenen Verein ohne jeden amtlichen Charakter, der seine Mitglieder selbst rekrutiert und dabei Fachleute mit abweichenden Meinungen ausschließt**. Die Kritiker fordern daher die Einsetzung eines unabhängigen Gremiums und ein großes Forschungsprogramm zur Beurteilung möglicher Gesundheitsschäden...“
- <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/mobilfunk-wie-gesundheitsschaedlich-ist-5g-wirklich/23852384-all.html>

„Wie gesundheitsschädlich ist 5G wirklich?“, „...Das schien bisher nur ein Thema für Spinner und Leute mit Verfolgungswahn. Auch die Autoren dieses Reports sahen das zunächst so...

...ein verblüffendes Phänomen: Die Mitglieder der ICNIRP sind gleichzeitig auch in allen zuständigen Institutionen tätig und kontrollieren so den offiziellen Diskurs...

... schon bei dessen [Anm. ICNIRP] Adresse beginnt die Verquickung mit der staatlichen Ebene. Das Sekretariat des Vereins residiert mietfrei direkt im Bundesamt für Strahlenschutz im Münchner Vorort Neuherberg. Und die wissenschaftliche Koordination für ICNIRP erledigt praktischerweise die amtliche Leiterin der Abteilung für elektromagnetische Felder, Gundula Ziegelberger. Ihr Vorgänger war bis 2016 sogar Vorsitzender des Clubs. **Zugleich fördert die Bundesregierung die Wissenschaftler-NGO mit rund 100 000 Euro pro Jahr...**

...auch die UN-Gesundheitsorganisation in Genf hat den Verein nicht nur als Berater anerkannt, sondern ihm die Untersuchung der Gesundheitsrisiken von Hochfrequenzstrahlung de facto gleich ganz übertragen...die Frage, ob das nicht einen offenkundigen Interessenkonflikt mit sich bringt, ließ die Leiterin des WHO-Projekts, die holländische Ingenieurin Emilie van Deventer, unbeantwortet, und das nicht zufällig. Sie ist selbst ganz offiziell als „Beobachterin“ Teil des ICNIRP-Netzwerks. Ähnlich läuft es bei der EU-Kommission...

...Wäre es nach dem Willen der Europäischen Umweltbehörde (EEA) gegangen, würde dieses Prinzip [Anm. das Vorsorgeprinzip] auch auf die Mobilfunktechnik angewandt...Die Schweizer Regierung folgt diesem Rat ausdrücklich...“

- <https://www.kumu.io/Investigate-Europe/das-experten-netzwerk#das-icnirp-kartell/icnirp>  
Grafik des Journalisten-Teams Investigate Europa zum Expertennetzwerk des ICNIRP
- [https://klaus-buchner.eu/wp-content/uploads/2019/04/Mobilfunk-FB\\_04-2019\\_Druckansicht.pdf](https://klaus-buchner.eu/wp-content/uploads/2019/04/Mobilfunk-FB_04-2019_Druckansicht.pdf)  
ödp: „Mobilfunk & Co – aber gesundheitsverträglich!“ Grafik der personellen Verflechtungen zur ICNIRP
- <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1163>  
“Studie weist nach, wie Grenzwerte scheinwissenschaftlich legitimiert werden“